



EU Newsletter 12/2015

Abteilung Forschung, EU-Büro (VE)

Sabine Hutfilter

Phone: +49-30-314-27618

Email: sabine.hutfilter@tu-berlin.de

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

H2020 – Programmsäule V “Science with and for Society”

Die Programmsäule Science with and for Society (SwafS) wurde von der Europäischen Kommission mit dem Ziel eingerichtet, "eine wirksame Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aufzubauen, die Anwerbung neuer Talente für die Wissenschaft zu fördern und wissenschaftliche Exzellenz mit sozialem Bewusstsein und sozialer Verantwortung zu verknüpfen." Aus dieser Maxime heraus ergeben sich mehrere Schwerpunkte, u.a. die Förderung der Gleichbehandlung der Geschlechter, die Teilhabe der Gesellschaft bei Fragen/Strategien zu Forschung und Innovation durch Berücksichtigung von Interessen/Werten von BürgerInnen sowie die Antizipierung und Bewertung potenzieller Folgen für Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Forschung und Innovation um nur einige zu nennen.

Dem Bereich SwafS stehen insgesamt 440 Mio. € (2014-2020) zur Verfügung. Für die Arbeitsprogramme 2016-2017 stehen ca. 114 Mio. € zur Verfügung. Für das Jahr 2016 sind 13 thematische Ausschreibungen aufgelegt worden:

Bereich	Thematische Ausschreibung	Veröffentlichung	Dead-line
<i>Institutional Change to Support Responsible Research and Innovation in Research Performing and Funding Organisations</i>	01-2016: Participatory research and innovation via Science Shops	13. April 2016	30. August 2016
	02-2016: ERA-NET Cofund – Promoting Gender equality in H2020 and the ERA		
	03-2016-2017: Support to research organizations to implement gender equality plans		
	04-2016: Opening Research Organizations in the European Research Area		
	07-2016: Training on Open Science in the European Research Area		
<i>Embedding Responsible Research & Innovation in Horizon 2020 Research & Innovation</i>	09-2016: Moving from constraints to openings, from red lines to new frames in Horizon 2020		
<i>Developing Inclusive, Anticipatory Governance for Research & Innovation</i>	15-2016: Open Schooling and collaboration on science education		
	16-2016: Mapping the Ethics & Research Integrity Normative Framework		
	17-2016: The Ethics of informed consent in novel treatment incl. a gender perspective		
	18-2016: The Ethics of technologies with high socio-economic impact & Human Rights relevance		
	19-2016: Networking of National representatives and resources centres on Gender in R&I		
	20-2016: ERA Mobility and Career Day		
	25-2016: Celebrating European Science		

Informationen: http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2016_2017/main/h2020-wp1617-swfs_en.pdf



H2020 – STARTS – Science, Technology and the ARTS Programm gestartet

Als follow-up der [ICT ART CONNECT Studie](#), die herausgestellt hatte, dass die Künste eine wichtige Komponente für Forschung und Innovation im IKT-Bereich sind, hat die Europäische Kommission das STARTS Programm gestartet. In diesem Rahmen wurde in Horizont 2020 im Arbeitsprogramm 2016/17 eine [Coordination and support action \(CSA\)](#) veröffentlicht, um Synergien zwischen Künstlern, Kreativen und der Technikbranche anzustoßen.

Informationen: <http://www.ictartconnect.eu/>
Frist: 12. April 2016

Joint Undertaking (JU): [institutional] Public-Private Partnership (Joint Technology Initiative)

JU - Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2) – vorläufige Themen der 7. und 8. Ausschreibungsrunde

Die Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2), eine der größten public-private partnerships der EU, hat vorläufige Themen der nächsten Ausschreibungsrunden festgelegt. Themen des 7. Aufrufs sind:

- ✓ Validation of translational imaging methods in drug safety assessment (TRISTAN)
- ✓ Identification of drugable targets modulating misfolded proteins in major neurodegenerative diseases
- ✓ Pathological neuron-glia interactions in neuropathic pain
- ✓ Dry age-related macular degeneration: development of novel clinical endpoints for clinical trials with a regulatory and patient access intention
- ✓ A comprehensive 'paediatric preclinical POC platform' to enable clinical molecule development for children with cancer
- ✓ Identification and validation of non-invasive markers across the spectrum of nonalcoholic fatty liver disease (NAFLD)

Themen des "Big Data for Better Outcomes Programs:

- ✓ Coordination and support action for the big data for better outcomes programme
- ✓ Increase access and use of high quality data to improve clinical outcomes in heart failure (HF), atrial fibrillation (AF), and acute coronary syndrome (ACS) patients

Der achte Aufruf 2015 befasst sich mit dem Ebola+ Programm. Am 09. Dezember 2015 wird von 10:30 bis 12:00 Uhr ein Webinar zu den Aufrufen angeboten. Die kostenlose Anmeldung zu diesem Webinar erfolgt über folgenden Link <http://vbu.cme24.de/index.php?id=285>

Informationen: <http://www.imi.europa.eu/content/future-topics>
Termin: 18. Dezember 2015 (Veröffentlichung der Aufrufe)

Weitere Programme

FP7 - Biobanking and Biomolecular Research Infrastructure-LPC Projekt – Ausschreibung "Transnational Access to Large Prospective Cohorts in Europe"

Ziel der Ausschreibung ist es, großen transnationalen Forschungsprojekten, die sich mit Themen der menschlichen Gesundheit und Krankheiten beschäftigen, den Zugang zu einem der europaweit größten Netzwerke für Biobanken und biomolekulare Ressourcen zu ermöglichen. Es handelt sich dabei nicht um eine Projektförderung, sondern um die Möglichkeit, Zugang zu Daten und Proben aus 20 europäischen Kohorten zu erhalten. Bewerben können sich alle ForscherInnen, die in einer Forschungseinrichtung eines EU-Mitglieds- oder assoziierten Staates arbeiten. Unterstützt wird jedoch immer nur der Zugang zu einer Kohorte außerhalb des eigenen Heimatlandes.

Informationen: http://bbmri-lpc.iarc.fr/mica/sites/default/files/CallText_Call3_BBMRI-LPC_20.pdf und <http://bbmri-lpc.iarc.fr/mica/>
Frist: 31. Januar 2016

ERA – gemeinsamer Aufruf dreier ERA-NETS: "Industrielle Biotechnologie für Europa: ein integrativer Ansatz"

„ERA-IB2“, „ERASynBio“ und „ERA-MBT“ adressieren mit ihrem Aufruf im Bereich Biotechnologie folgende Themen:

- Konversion industrieller Nebenprodukte und Biomasse in Produkte mit hoher Wertschöpfung;
- Neuartige Systeme für neue und nachhaltigere Prozesse mittels Biokatalysatoren wie z.B. Enzyme, Mikro-Organismen und zellfreie Biosynthese-Systeme natürlichen oder künstlichen Ursprungs;
- Nutzung und Anpassung metabolischer Pathways, inklusive Synthetische Biologie Ansätze;
- Prozessentwicklung, Intensivierung und/oder Integration in bestehende industrielle Prozesse, z.B. vor- und nachgelagerte Abläufe, Übertragung vom Labor auf die Großanlage.

Konsortien sollen aus mind. 3 bis max. 8 Institutionen bestehen, die aus drei unterschiedlichen an den ERA-NETS beteiligten Partnerländern kommen. Die Beteiligung von Industrieakteuren wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.



Vor Antragstellung sollte der Projektträger kontaktiert werden (Dr. Marion Karrasch-Bott (02461 61-6245/ m.karrasch@fz-juelich.de) oder Dr. Claudia Junge (030 20199-466/ c.junge@fz-juelich.de).

Informationen: <http://www.era-ib.net/7th-joint-call-0>;
Frist: 01. Februar 2016 (13:00 Uhr)

ERA – ERA-Fellowships für den Ausbau nachhaltiger Netzwerke mit Partnern in den EU 13 Staaten

Die ERA-Fellowships sollen zum Kompetenzaufbau des administrativen Personals (WissenschaftsmanagerInnen) aus Forschungseinrichtungen und Hochschulen der EU 13 Länder beitragen. Ziel des Programms ist zum einen die Vertiefung theoretischen Wissens, zum anderen sollen die TeilnehmerInnen konkrete praktische Erfahrungen über Verfahren und Prozesse im Forschungsförderbereich erlangen. Des Weiteren dient die Maßnahme der stärkeren Vernetzung deutscher Institutionen mit Partneereinrichtungen in den EU 13 Staaten. Gefördert werden Aufenthalte von 6 Wochen bis 3 Monate. Die Fellowships starten am 1. September 2016, bis max. 30. November 2016. Antragsberechtigt sind außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Forschungsmittlerorganisationen und Hochschulen mit Sitz in Deutschland.

Informationen: <http://www.era-fellowships.de/>
Frist: 29. Februar 2016

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Veranstaltungen

Veranstaltungen an der TU Berlin

Professionelles EU-Projektmanagement - Workshop an der TU Berlin am 09.12.2015

Für die Beantragung von großen, koordinierten Projekten im Horizont 2020 Programm der Europäischen Union lohnt es sich oft, eine professionelle Projektantrags und -management Firma mit der Ausarbeitung des administrativen Teils des Antrags zu beauftragen. Da es eine Reihe von unterschiedlichen Firmen mit zum Teil stark abweichenden Leistungen und Kosten gibt, möchten wir Ihnen im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit geben, sich über die Angebote zu informieren. Hierzu haben wir 4 Firmen eingeladen, die sich Ihnen, als TU-Wissenschaftlerin und TU-Wissenschaftler, nacheinander vorstellen werden. Sie haben nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen zu stellen und offene Punkte zu klären.

Anmeldungen bitte per eMail an Frau Vahminceva: anna.vahminceva@campus.tu-berlin.de

Gerne können Sie die Einladung an interessierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Fachgebietes weiterleiten. Da das Platzangebot begrenzt ist, werden die Plätze auf einer „first-come, first-serve“ Basis verteilt. Sie erhalten von uns eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Informationen: https://www.forschung.tu-berlin.de/eu_buero/menue/veranstaltungen/
Termin: 09. Dezember 2015, 10:00 - 12:30 Uhr
Ort: TU Berlin, EU Büro, Fraunhoferstr. 33-36, 6. Stock, Raum 604

Veranstaltungen in Berlin

Standardisierung in Horizont 2020-Forschungsprojekten – Informationsveranstaltung des DIN am 7.12.2015

Das Deutsche Institut für Normung richtet zusammen mit dem Enterprise Europe Network BB eine Veranstaltung zum Thema Standardisierung in H2020 Forschungsprojekten aus. In Horizont 2020 mit seinem verstärkten Fokus auf Innovation nehmen Ausschreibungen mit Bezug zur Standardisierung eine zunehmend wichtigere Rolle ein. Im Kontext des Programmbereiches „Sichere, saubere und effiziente Energie“ (Societal Challenge 3) sollen Fragen zur Integration von Standardisierung in H2020 Forschungsprojekten diskutiert werden – Möglichkeiten, Vorteile, Erfordernisse.

Informationen: <http://www.din.de/de/forschung-und-innovation/innovationsplattform/sichere-saubere-und-effiziente-energie-in-horizon-2020-96664>
Termin: 07. Dezember 2015
Ort: DIN Deutsches Institut für Normung, Burggrafenstraße 6, 10878 Berlin



Veranstaltungen der EU-Kommission

Informations- und Netzwerkveranstaltung zu Big Data Themen in Horizont 2020 vom 14.-15.01.2016 in Brüssel

Die 2tägige Veranstaltung informiert über kommende Ausschreibungen und bietet eine Plattform zum Austausch von Ideen und Erfahrungen zu. Im Fokus stehen Ausschreibungen IKT-Arbeitsprogrammteil 2016-2017 des Horizont 2020 Schwerpunkts II „Führende Rolle der Industrie“.

Adressiert werden folgende Themen:

- ICT-14: Big Data PPP: Cross-sectorial and cross-lingual data integration and experimentation
- ICT-15: Big Data PPP: Large Scale Pilot actions in sectors best benefitting from data-driven Innovation
- ICT-17: Big data PPP: Support, industrial skills, benchmarking and Evaluation
- ICT-18: Big data PPP: Privacy-preserving big data Technologies

Informationen: <https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/big-data-information-and-networking-days-horizon-2020-topics>

Termine: 14.-15. Januar 2016; Frist zur Registrierung: 4. Januar 2016 (bei Erreichen der max. Zahl ggf. früher)

Ort: Brüssel

2016 Science|Business Horizon 2020 Konferenz – am 16. Februar 2016 in Brüssel

Auf der Konferenz werden zum einen zentrale Fragen zu Horizont 2020 mit hochrangigen Experten diskutiert – angekündigt sind u.a. Carlos Moedas, Commissioner for Research, Science & Innovation, Robert-Jan Smits Director-General, DG Research & Innovation – sowie Hinweise zur Steigerung der Erfolgsaussichten in H2020 gegeben. In der Ankündigung heißt es: “After a strong start in 2014 with a funding rise and a surge in applications, the €77 billion programme is beset with questions about its future. Will its overall, annual budget be cut in this year’s EU funding review? How can it deal with the continuing tide of grant applications? What can applicants do to increase the odds of success?” Registrierung unter: <https://www.eventbrite.co.uk/e/the-sciencebusiness-horizon-2020-conference-4th-edition-tickets-19223316457>

Informationen: <http://sciencebusiness.net/events/2016/the-2016-science-business-horizon-2020-conference-4th-edition/#sthash.VuGDwHxS.dpuf>

Termine: 16. Februar 2016

Ort: Brüssel

Andere Veranstaltungen

Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an.

Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuero.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuero.de/msc-veranstaltungen.htm>

Säule Führende Rolle der Industrie

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren:

<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

Aktuelle Informationen

Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Europa - Befragung der Europäischen Kommission

Zusammen mit dem „Expert Panel on Effective Ways of Investing in Health“ (EXPH) wird eine Befragung zur vorläufigen Stellungnahme zum Thema „Disruptive Innovation. Überlegungen zur Gesundheit und der Gesundheitsversorgung in Europa“ durchgeführt. Die vorläufige Stellungnahme behandelt die Entwicklung eines einheitlichen Verfahrens, identifiziert Faktoren und Hindernisse und analysiert ihre Relevanz für die EU. VertreterInnen der Wissenschaft sind eingeladen, Kommentare, Vorschläge und Stellungnahmen einzureichen.

Informationen: http://ec.europa.eu/health/expert_panel/consultations/disruptive_innovation_en.htm

Frist: 16. Dezember 2015

H2020 – Internationalisierung: Liste der Ausschreibungen mit empfohlener Beteiligung von Drittstaaten

Das EU Büro des BMBF hat eine Liste über alle relevanten Ausschreibungen des Horizont 2020 Arbeitsprogramms 2016-2017 zusammengestellt, die explizit eine Empfehlung zur Beteiligung von Drittstaaten enthalten. Diese sind nach Programmbereichen strukturiert aufgeführt.

Informationen: <http://www.eubuero.de/international-ausschreibungen-drittlaender.htm>

Europäische Kommission veröffentlicht Gutachterlisten 2014/15 auf dem Participant Portal

Es sind Übersichten zu den GutachterInnen veröffentlicht, die Projektanträge für die ersten Aufrufe des Arbeitsprogramms 2014/15 evaluiert haben. Die GutachterInnen werden aus einer Datenbank der Kommission ausgewählt. Wenn Sie Interesse haben, selbst als Gutachterin oder Gutachter in Horizont 2020 tätig zu werden, können Sie sich jederzeit im Teilnehmerportal registrieren.

Informationen: https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/reference_docs.html#h2020-expertslists

Neues Fact Sheet des IPR Helpdesk zu “Intellectual property relevance in internationalization”

Um auf den globalisierten Märkten weiterhin konkurrenzfähig zu sein, dehnen Unternehmen ihre internationalen Aktivitäten immer weiter aus. Das neue Fact Sheet soll zeigen, wie zum einen mit geistigem Eigentum innerhalb des internationalen Prozesses und zum anderen mit den Rechten des geistigen Eigentums bei Eintritt in fremde Märkte umgegangen werden muss. Der Fokus liegt hier auf Unternehmen, angesichts der steigenden Zahl an internationalen Verbundprojekten mit der Wirtschaft ist dies auch ein für die Wissenschaft relevantes Thema.

Informationen: http://www.iprhelpdesk.eu/FS-IP-relevance-in-internationalisation?pk_campaign=Newsletter'415&pk_kwd=news2

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):



► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/ (Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).